

Nippes - Niehl - Riehl  
Bilderstöckchen - Mauenheim  
Longerich – Weidenpesch



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

**Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
**Bezirksvertretung Köln-Nippes**  
**Neusser Str. 450, 50733 Köln**  
☎ 0221 221 95309  
📠 0221 221 95394  
E-mail: [GRUENE-BV5@stadt-koeln.de](mailto:GRUENE-BV5@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 31.08.2010

**AN/1563/2010**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	16.09.2010

**Verkehr HGK**  
**- Anfrage der Fraktion B'90/Grüne**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Niehler Hafen ist für die Versorgung von Köln und als Drehkreuz unverzichtbar. Gerade die Kombination Binnenschiff – Eisenbahn (ergänzt um möglichst geringen LKW-Verkehr) ist grundsätzlich besonders effektiv und umweltfreundlich. Deshalb bestehen auch keine grundsätzlichen Bedenken gegen intensivere Nutzung des Niehler Hafens und gegen eine Umwandlung von nichthafenaffiner Nutzung in hafenaffine.

Auf der anderen Seite sind aber jetzt schon BürgerInnen in Niehl und in Longerich durch den Hafen erzeugten Verkehrslärm (Eisenbahn und LKW-Verkehr) gebeutel. Hinzu kommt auch noch LKW-Verkehrslärm insbesondere durch die MVA. Im Übrigen wird die neue Gesamtschule direkt neben der Trasse errichtet, Beschwerden vom Heilig-Kreuz-Krankenhaus gibt es ja schon.

Eine Verstärkung des Binnenschiffsverkehrs mit seinen verkehrlichen Folgen in Longerich und Niehl sowie eine Umwandlung von nichthafenaffiner Nutzung in hafenaffine lassen befürchten, dass die Lärmbelastung das jetzt schon nicht mehr zumutbare Maß übersteigt. Diese Befürchtungen werden dadurch verstärkt, dass die HGK in der Vergangenheit trotz vieler Beschlüsse der BV Nippes es nicht für erforderlich gehalten hat, entsprechende Lärmschutzmaßnahmen zu treffen.

Einer solchen Tendenz zu mehr Lärm muss gegengesteuert werden. Wir behalten uns daher ausdrücklich vor, entsprechende Beschlüsse der BV Nippes in Richtung Rat vorzuschlagen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Mit welcher Frequenz wird die ost-westliche Trasse (Niehl-Longerich) befahren? Wir bitten um eine möglichst detaillierte Aufschlüsselung?
2. Welche Lärmbelastungen ergeben sich gegenüber der Wohnbevölkerung in Niehl und Longerich im Umfeld der Trasse? Wir bitten um eine möglichst detaillierte Aufschlüsselung?
3. Welche Entwicklungen werden sich bis 2015 in Bezug auf die Fragen 1. und 2. ergeben?
4. Gibt es ein LKW-Führungskonzept für Longerich und Niehl, das die verkehrlichen Belastungen reduziert?
5. Welche Maßnahmen plant die HGK, die gegenwärtigen und die zukünftigen Lärm-Belastungen zu minimieren bzw. welche Gründe hat die HGK, dies zu unterlassen.

Wir bitten die Verwaltung, diese Fragen ggf. in Abstimmung mit der HGK einer Klärung zuzuführen.

gez. Dr. Herbert Clasen